

Wirbelsturm.

(Zum Unglückstag in Wiener-Neustadt.)

Glutatmende Lüfte — unheimlicher Glanz —
Dann rasender Wolken gelbschimmernder Tanz
Und ringende Farben, wie flimmernder Traum —
Dann siegendes Dunkel im schwelenden Raum.

Wie drückend die Stille! Als lauschte die Flur
Mit bangem Erwarten dem Groll der Natur —
Da tobet die tödliche Säule heran
Und bricht sich vernichtend, splitternde Bahn.

Sie hüllet die friedlichen Stätten in Nacht,
Es brauset und wirbelt und schmettert und kracht,
Und ehe das Auge das Schrecknis versteht,
Liegt blühendes Leben daniedergemäht . . .

Rudolf Birbaumer.